© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.biologiezentrum.at

Verzeichniss der in den Fürstenthümern Lübeck und Birkenfeld von mir bisher aufgefundenen Blattwespen.

Vom
Oberförster **Tischbein** in Herrstein.

(Schluss.)

IX. Tenthredo Klug.

1) Blenocampa Htg. nana Klug. B. $\frac{10}{5}$. — pusilla Klug. E. $\frac{1}{6}$ $\frac{10}{7}$, B. $\frac{10}{5}$. — fuliginosa Schrank. E. $\frac{10}{6}$ $\frac{20}{7}$, B. $\frac{1}{5}$. — aethiops F. B. $\frac{1}{5}$ $\frac{1}{6}$. — uncta Klug. B. $\frac{1}{5}$. — betuleti Klug. B. $\frac{10}{5}$, E. $\frac{1}{5}$. — ephippium Pz. E. $\frac{20}{5}$ $\frac{10}{7}$, B. $\frac{1}{5}$ $\frac{20}{5}$. — hyalina Klug. E. $\frac{5}{6}$.

2) Monophadnus luteiventris Klug. E. $\frac{20}{5}$, B. $\frac{1}{5}$ $\frac{1}{6}$. — melanocephala F. E. $\frac{1}{6}$, B. $\frac{20}{5}$. — luridiventris Klug. B. $\frac{10}{5}$. — albipes L. B. $\frac{1}{5}$ $\frac{20}{5}$, E. $\frac{10}{4}$ $\frac{20}{5}$. — bipunctata Ill. B. $\frac{1}{5}$ $\frac{1}{6}$. — gagatina Klug. B. $\frac{10}{5}$ $\frac{1}{6}$. — geniculata Htg. B. $\frac{1}{5}$ $\frac{1}{6}$. — longicornis Htg. B. $\frac{1}{5}$.

3) Phymatocera Dahlb. aterrima Klug.

4) Eriocampa Hartig.

crassicornis Tischbein. B. $\frac{1}{5}$.

Die Fühler sind etwas länger als Kopf und Thorax, in der Mitte stark verdickt; das 3te Glied das längste, das 6te, 7te und 8te stark abgesetzt, das 9te stumpf zugespitzt. Schwarz. Tibien und Tarsen grau, jedoch an den vorderen Beinen die Knie, an den hintersten nur die Tibienspitze weiss. Flügel schwärzlich, mit braunem Geäder und Randmal; Vorderflügel vom Male abwärts mit dunklerem Schatten; Unterflügel ähnlich wie bei Tenthredo tessellata Klug, T. sordida Klug und andern, d. h. die die beiden Mittelzellen schliessende Querader läuft hart am Rande des Flügels hin, so dass die äusseren Randzellen fehlen.

Länge $2\frac{1}{2}$'''. Flügelspannung 5'''.

nitida Tischbein. B. $\frac{1}{6}$.

Schwarz glänzend. Alle Knie, Tibien der vorderen und mittlern Beine gelbbraun, Tibien der hintersten Beine und alle Tarsen graubraun. Flügel schwarz getrübt, mit schwarzem Geäder und schwarzgrauem Mal, durch das aber die Randader breit schwarz hinzieht. Fühler kaum so lang

©Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.biologiezentrum.at

als Kopf und Thorax. — Zu Hartig's Trib. 3 gehörend, d. h. Unterflügel mit einer Mittelzelle.

Länge $2\frac{1}{4}'''$. Flügelspannung $4\frac{1}{2}'''$.

E. annulipes Klug. E. $\frac{2}{5}$. — umbratica Klug. E. $\frac{1}{6}$, B. $\frac{1}{6}$. — ovata L. E. $\frac{1}{6}$, B. $\frac{1}{6}$ $\frac{1}{7}$.

5) Selandria serva F. E. $\frac{1}{6}$ $\frac{1}{7}$. — morio F. E. $\frac{1}{8}$. — aperta Htg. B. $\frac{1}{5}$, E. $\frac{1}{5}$.

6) Athalia Leach. spinarum F. B. $\frac{1}{6}$ $\frac{1}{7}$. — annulata F. B. $\frac{1}{6}$, E. $\frac{1}{7}$. — rosae L. E. $\frac{1}{5}$ $\frac{1}{6}$, B. $\frac{1}{6}$. — lugens Klug. E. $\frac{1}{6}$.

7) Allantus Jurine. scrophulariae L. E. $\frac{1}{7}$. — marginella F. E. $\frac{2}{7}$ $\frac{1}{9}$. — zona Klug. B. $\frac{1}{6}$ $\frac{1}{7}$, E. $\frac{1}{6}$. — notha Klug. B. $\frac{2}{5}$ $\frac{2}{6}$. — dispar Klug. B.; — bifasciata Klug. B. $\frac{2}{5}$ $\frac{1}{6}$. — costalis F. E.; B. $\frac{1}{6}$. — consobrina Klug. E. $\frac{2}{5}$.

8) Macrophya blanda F. B. $\frac{1}{6}$. — strigosa F. B. $\frac{2}{5}$ $\frac{1}{6}$. — dumetorum Fourcr. B. $\frac{1}{6}$. — rustica L. B. $\frac{1}{6}$ $\frac{2}{6}$. — duodecimpunctata L. E. $\frac{1}{6}$. — albicincta Schrank. E. $\frac{2}{5}$ $\frac{1}{6}$, B. $\frac{1}{6}$. — ribis Schrank. B. $\frac{1}{6}$ $\frac{2}{6}$.

9) Pachyprotasis Htg. rupae L. B. $\frac{2}{5}$ $\frac{1}{6}$, E. $\frac{1}{6}$ $\frac{1}{7}$. — variegata Klug. B. $\frac{2}{5}$ $\frac{1}{6}$.

11) Taxonus Meg. v. Mühlf. agilis Klug. E. $\frac{1}{7}$. — bicolor Klug. E. $\frac{2}{5}$ $\frac{1}{8}$. — nitida Klug. B.; E. $\frac{1}{6}$. — stictica Klug. B.

12) Poecilostoma Dahlb. obesa Klug. B. $\frac{1}{5}$. — impressa Klug. B. $\frac{1}{5}$ $\frac{1}{6}$, E. $\frac{1}{5}$.

13) Perineura Htg. rubi Panzer. E. $\frac{2}{5}$.

14) Tenthredo aucupariae Klug. B. $\frac{1}{5}$ $\frac{1}{6}$. — lateralis F. E. $\frac{2}{5}$ $\frac{2}{6}$. — rufipes Klug. B. $\frac{1}{5}$ $\frac{1}{6}$. — atra Lin. B. $\frac{2}{5}$ $\frac{1}{6}$, E. $\frac{1}{5}$ $\frac{1}{6}$. — dispar Klug. B. $\frac{1}{6}$ $\frac{1}{6}$, E. $\frac{1}{7}$. — instabilis Klug. E. $\frac{1}{6}$ $\frac{1}{6}$, B. $\frac{2}{5}$ $\frac{2}{6}$. — picta Klug. B. $\frac{2}{5}$ $\frac{1}{6}$. — punctulata Klug. E. $\frac{1}{6}$. — scalaris Klug. B. $\frac{2}{5}$, E. $\frac{2}{6}$ $\frac{1}{7}$. — olivacea Klug. B. $\frac{1}{6}$, E. $\frac{1}{5}$. obsoleta Klug. B. $\frac{1}{6}$ $\frac{1}{6}$, E. $\frac{1}{5}$ $\frac{1}{6}$. — viridis L. B. $\frac{1}{6}$, E. $\frac{1}{6}$ $\frac{1}{7}$. — bicincta L. B. $\frac{1}{6}$, E. $\frac{1}{6}$. — zonata Panz. B. $\frac{1}{6}$. — flavicornis F. B. $\frac{1}{6}$, E. $\frac{1}{6}$ $\frac{1}{7}$. — fagi Panz. E. $\frac{1}{6}$. — bipunctata Klug. B. $\frac{1}{6}$, E. $\frac{2}{6}$. — velox F. B. $\frac{1}{6}$, E. $\frac{2}{6}$. — colon Klug. E. $\frac{1}{6}$ $\frac{1}{7}$, B. $\frac{1}{6}$. — coryli Panz. B. $\frac{1}{6}$. — rufiventris F. B. $\frac{1}{6}$, E. $\frac{1}{6}$.

X. Lyda Fabricius. campestris L. E. — pratensis F. E. — hortorum Klug. E. — pun-

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.biologiezentrum.at

ctata F. E. — sylvatica L. E. — fausta Klug; B. $\frac{1}{6}$. Ich fing eine Varietät, die ich hier näher beschreibe: Roth. Kopf mit einem blauschwarzen Fleck, in welchem die Nebenaugen stehen. Mandibeln sehr breit, gelb mit braunem Vorderrand. Grundglied der schwarzen Fühler gelb; das 4te Glied länger als der Schaft. Am Thorax der Rücken, der obere Theil der Seiten und Mitte der Unterbrust blauschwarz. Flügelschüppchen roth. Hinterleib roth; der 1ste und 8te Ring, so wie der Vorderrand des 2ten Ringes oben blauschwarz; der 9te Ring als weisse Spitze über den 8ten Ring hervorragend ist unten ebenfalls (also die ganze Bauchseite) roth. Beine roth, die Hüften jedoch mit blauschwarzem Rand und die hintersten Beine mit graubraunen Tarsen. Flügel blauschwarz; die vorderen, namentlich der obere Theil von der Schulter bis zur mittlern Discoidalzelle schon dunkel-stahlblau; Unterrandzelle und Spitze der Oberflügel ungetrübt. Mal schwarz. Das mit Ausnahme der weissen Randader schwarze Geäder zeigt aneinander gereihte punktförmige Erhöhungen. Vordertibien ohne Seitendorn.

Länge 4'''. Flügelspannung $9\frac{1}{2}$'''.

Ueber die Bildung des Geäders der Libellenflügel.

Von

Dr. **H. Hagen** in Königsberg i./Pr.

Die genauere Untersuchung des Adernetzes der Libellenflügel führte mich zu einer Entdeckung, die in Bezug auf die Bildung dieses Netzes eben so neu als interessant erscheint. Es ist nämlich das Flügelgeäder durchaus doppelt, d. h. zwei durchaus kongruente Adernetze, von denen eines der oberen, das andere der unteren Fläche des Flügels angehört, legen sich genau auf einander und bilden so das künstlich verzweigte Maschenwerk. Von der Richtigkeit dieser auffallenden Thatsache kann sich jeder leicht durch folgendes Experiment überzeugen. Nimmt man eine eben der Larvenhaut entschlüpfte Libelle, wie man sie an schönen Frühlingstagen des Vormittags zu Dutzenden an jedem Teiche antrifft, und knittert ihre Flügel etwas zwischen den Fingern ohne sie zu zerreissen, so lösen sich die kaum getrockneten Membranen des Flügels von einander, und man kann schon mit der schwächsten Loupe deutlich das doppelte Adernetz

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Entomologische Zeitung Stettin

Jahr/Year: 1846

Band/Volume: 7

Autor(en)/Author(s): Tischbein Peter Friedrich Ludwig

Artikel/Article: Verzeichniss der in den Fürstenthümern Lübeck und Birkenfeld von mir bisher aufgefundenen Blattwespen. 113-115